

Buigen - Rundschau



BITTE BETEILIGEN SIE SICH! VORSCHLÄGE FÜR KLEINKINDER-SPIELPLATZ



Der Rathausvorplatz soll durch Kleinkinderspielgeräte aufgewertet werden.

Der Besuch des gastronomischen Angebots am Rathaus wird gerne mit einem Verweilen auf dem Rathausplatz genutzt. In dieser Zeit findet unser Brunnen ein reges Interesse und wird gerne als „Wasserspielplatz“ verwendet. Das ist gut so und sehr erfreulich. Um die Aufenthaltsqualität auf dem Rathausvorplatz weiter zu verbessern, soll eine Fläche von ca. 100 qm an der Ecke vor dem Jugendhaus durch Kleinkinderspielgeräte aufgewertet werden.

Als Fallschutz sind sogenannte Fallschutzplatten mit einer Stärke von 5 cm vorgesehen, um den notwendigen Fallschutz zu gewährleisten. Leider kann wegen des Brunnens an dieser Stelle kein Sand zum Einsatz kommen.

Folgende Spielgeräte könnte sich die Verwaltung zur Platzierung vorstellen:

2 x Federwippgeräte, 1 x Edelstahlkarussell, 1 x Kleinkinderspielturm

Hier finden Sie die vorläufige Planskizze des Rathausplatzes



Vor der endgültigen Entscheidung bitten Stadtverwaltung und Gemeinderat die Bevölkerung darum, Anregungen und Vorschläge zu Spielgeräten zu machen und diese direkt an Bürgermeister Daniel Vogt mitzuteilen.

Die Verwaltung möchte die Erfahrungen – besonders der Eltern oder der Bürgerinnen und Bürger, die mit Kindern tätig sind – mit einbringen.

Senden Sie Ihre Vorschläge und Anregungen an buergormeister@herbrechtingen.de Vorschläge, die bis 10.06.2021 eingehen, können in die Entscheidung mit einfließen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen belebten Rathausvorplatz.



**GehSpräch
Spaziergang zu zweit**

**Treffpunkt
Ev. Klosterkirche Herbrechtingen
jeweils um 14:30 Uhr**

8. Juni 2021 15. Juni 2021
22. Juni 2021 29. Juni 2021

Wir holen Sie ab:

Martina Bierkant - Telefon 983884
Wolfgang Geiger - Telefon 6600
Monika Maier - Telefon 7736
Martin Schmidt - Telefon 989378

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

**Kommunales Testzentrum
in der Oskar-Mozer-Halle**

Testzeiten:

Montag 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Anmeldung online unter www.herbrechtingen.de Rubrik
„Corona-Testzentrum in der Oskar-Mozer-Halle“.
Anmeldung telefonisch unter 07324/955-1599
von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE
DER BUIGEN-RUNDSCHAU.**

Kontakt: Karin Mauthner,
Tel. 07324/955-2201
E-Mail: anzeigen-br@herbrechtingen.de



TSV Herbrechtingen
Telefon 5520
tsv-herbrechtingen@gmx.de
www.tsv-herbrechtingen.de

montags 18.00 – 20.00 Uhr
dienstags 09.00 – 11.00 Uhr
donnerstags 09.00 – 11.00 Uhr



Abt. Ringen

www.herbrechtingen-ringen.net

**Ein Herz für Vereine...
endlich wieder eine
Vereinssammlung
in Aussicht !**

Die aktuelle Inzidenz-Lage
erlaubt dies...

die nächste

**Altpapiersammlung am
Samstag, 12. Juni 2021,**

kann wieder als

**Straßensammlung durch
Vereine durchgeführt werden.**



Endlich möchte man meinen, weil
durch die Absage aller bisherigen
Veranstaltungen den Vereinen
schlichtweg die Einnahmequellen
weggebrochen sind.



Die Ringer sind gemäß dem Jahres-Sammelkalender
dran und werden das Papier wie gewohnt vor Ihrer
Haustüre abholen... stellen Sie es bitte raus,
wir holen es ab!

**Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre
verständnisvolle Unterstützung!**



**Die Stadtbücherei ist für Sie da,
natürlich unter Einhaltung der
aktuellen Corona-Regelungen!**

Auch wenn Sie Kontakte minimieren möchten oder
nicht persönlich vorbeikommen können, müssen Sie
auf die Angebote der Stadtbücherei nicht verzichten.
Lesen Sie weitere Informationen in dieser Buigen-
Rundschau auf Seite 15.



Hohe Förderung für die Schaffung einer Naturkindergartengruppe in Bolheim

Mit der Schaffung einer Naturkindergartengruppe in Bolheim wird das dortige Angebot der Kinderbetreuung für 3- bis 6-Jährige erweitert und bereichert.

Wir freuen uns sehr, hierfür einen Zuschuss in Höhe von 72.450 € aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 – 2021 zu erhalten. Dies entspricht einer hohen Förderquote von 70 % der förderfähigen Kosten, was äußerst erfreulich ist.

Die Fa. Holzbau Junginger baut den Wagen für die neue Naturgruppe, welche durch die katholische Kirchengemeinde betrieben wird. Der Bau des Wagens ist dort so eingeplant, dass ein Betriebsbeginn zum neuen Kindergartenjahr im September 2021 erfolgen kann.

Wir freuen uns bereits sehr darauf.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Erzieherinnen im Kiga St. Martin in Bolheim.

Fotos: Fa. Wagenbau Junginger



Bitte nehmen Sie Ihren Müll mit und entsorgen Sie ihn ordentlich!

Leider gibt es immer wieder Menschen, die mit Allgemeingut und vor allem mit unserer Natur rücksichtslos umgehen. An der Buigen-Hütte hat vor einigen Tagen wohl eine Party stattgefunden, selbst der Müllsack wurde ausgeleert und viele leere Flaschen wurden ebenfalls abgelegt. Dies stellt eine Gefahr für die Natur und vor allem für die Tiere dar. Deshalb möchten wir dringend an die Bevölkerung appellieren: Schützen Sie unsere Tiere und die Natur, nehmen Sie den Müll, den Sie mitbringen, auch wieder mit nach Hause und entsorgen Sie ihn nicht in der Natur.



Die nächste Ausgabe der Buigen-Rundschau erscheint am
Donnerstag, 10. Juni 2021

Redaktionschluss für diese Ausgabe ist am
Montag, 07. Juni 2021, 16.00 Uhr!



Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

REDAKTION: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, redaktion-br@herbrechtingen.de
ANZEIGEN: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, anzeigen-br@herbrechtingen.de

Die Redaktions- und Anzeigenabteilung erreichen Sie am Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Montag und Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr.



MAIBÄUME

in und um Herbrechtingen

Ein kleiner Rundumblick mit Schnappschüssen unserer Maibäume.

Mit diesen verabschieden wir einen kalten, gar nicht frühlingshaften Mai und begrüßen den Juni mit hoffentlich warmen und reichen Sonnenstrahlen.

Alle Fotos von Rainer Frey



Bürgersprechstunde BÜRGERSPRECHSTUNDE

Bürgersprechstunden bei Herrn Bürgermeister Vogt im Juni 2021

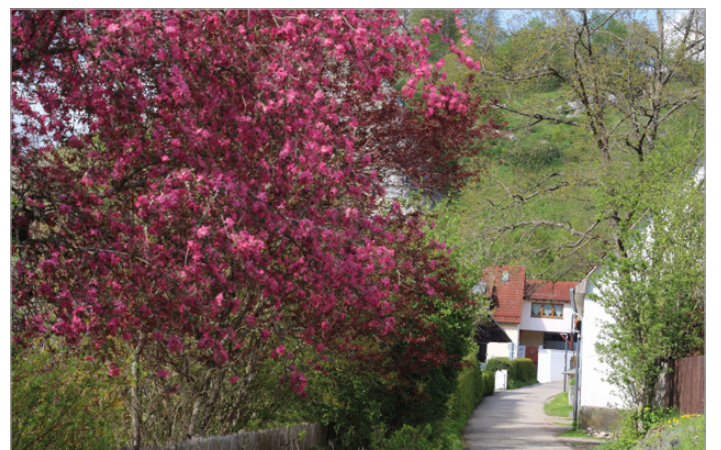
In diesem Monat besteht zu den nachstehend genannten Terminen wieder die Möglichkeit für ein Bürgergespräch mit Herrn Bürgermeister Vogt:



**Mittwoch, 09. Juni 2021,
Mittwoch, 16. Juni 2021 und
Mittwoch, 23. Juni 2021
jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Aufgrund der Pandemie-Situation findet die Bürgersprechstunde aktuell **telefonisch** statt.

Bitte vereinbaren Sie für das Gespräch mit dem Bürgermeister **vorab** im Büro der Behördenleitung unter Tel. 07324/955-1101 **einen Termin.**



(Fotos: Anneliese Patzer)

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Grüngutcontainer Bissingen

Öffnungszeiten

Samstag 13.00 - 16.00 Uhr
(auch in den Ferien)
bis einschließlich 20.11.2021

Standort

Reuendorfer Weg, unterhalb des Sportplatzes

Was darf angeliefert werden?

Gartenabfälle wie z. B. Strauchwerk, Gras und Laub.

Die Anlieferung kann lose, in Kartons oder in Papiersäcken erfolgen.

Gefüllte Plastiksäcke müssen in den Container entleert werden.

Bioabfälle, Baumstämme und Wurzelstöcke werden NICHT angenommen.

Wieviel darf angeliefert werden?

max. 1 PKW-Anhänger

Was kostet die Entsorgung?

pro Anlieferung 2,50 €



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim
Schmittensplatz 5
89522 Heidenheim, Tel.: 07321 9505-0

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU



Aktuelle Informationen zur Corona-Situation

Mit der Unterschreitung des Schwellenwertes von 100 an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen in einem Landkreis tritt die im Infektionsschutzgesetz geregelte „Notbremse“ insgesamt außer Kraft und es kommt am übernächsten darauffolgenden Tag zu weiteren Lockerungen wie etwa der Öffnung von Freizeiteinrichtungen und Gastronomie, der Ausweitung zulässiger Kontakte und der Gestattung von derzeit untersagten Dienstleistungen.

Die Lockerungen führen in der Bevölkerung zu zahlreichen Fragen, die uns täglich im Rathaus erreichen.

Einzelheiten hierzu sind in § 28b des Infektionsschutzgesetzes zu finden sowie auch im Stufenplan des Landes Baden-Württemberg, der weitere Details zur Öffnungsperspektive enthält.

Den Stufenplan wie auch detaillierte Informationen finden Sie sehr übersichtlich unter www.baden-wuerttemberg.de oder www.landkreis-heidenheim.de .

Dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten die Pressemitteilung des Landkreises Heidenheim.

Gerne beantworten wir auch telefonisch Ihre Fragen unter Tel. 07324/955-1302 oder Tel. 07324/955-0 oder per E-Mail an info@herbrechtingen.de .



Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Heidenheim

Feststellung der Unterschreitung der Sieben-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner an fünf aufeinander folgenden Werktagen

Das Landratsamt Heidenheim – Gesundheitsamt teilt mit, dass gem. § 28b Absatz 2 Satz 1 und 2 sowie Absatz 1 Satz 3 und 4 IfSG folgende Bekanntmachung ergeht:

Es wird festgestellt, dass die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Heidenheim am 31. Mai 2021 den Schwellenwert von 100 an fünf aufeinander folgenden Werktagen unterschritten hat. Damit treten ab Mittwoch, 2. Juni 2021, die in § 28b Absatz 1 Satz 1 IfSG normierten Maßnahmen außer Kraft.

Begründung:

§ 28b Absatz 2 Satz 1 und Satz 2, Absatz 1 Satz 3 IfSG sieht vor, dass die nach Landesrecht zuständige Behörde in geeigneter Weise den Tag bekannt macht, ab dem die Maßnahmen nach § 28b Absatz 1 Satz 1 IfSG in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt außer Kraft treten. In Landkreisen und kreisfreien Städten, in denen die Sieben-Tage-Inzidenz nach den Berechnungen des Robert Koch-Institutes (RKI) an fünf aufeinander folgenden Werktagen den nach § 28b Absatz 2 Satz 1 IfSG maßgeblichen Schwellenwert von 100 unterschritten hat, treten die Maßnahmen am übernächsten Tag nach der Bekanntmachung außer Kraft.

Die nach baden-württembergischen Landesrecht zuständige Behörde im Sinne des § 28b Absatz 1 Satz 3 IfSG ist gem. § 1 Absatz 6a Satz 1 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV BW) das Gesundheitsamt.

Die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Heidenheim lag nach den Feststellungen des RKI seit Mittwoch, 26. Mai 2021, fünf Werktage in Folge bei unter 100. Somit tritt ab Mittwoch, 2. Juni 2021, die sogenannte „Bundesnotbremse“ nach § 28b Absatz 1 Satz 1 IfSG außer Kraft.

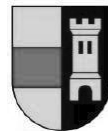
Diese Feststellung erfolgt rein deklaratorisch und ergibt sich unmittelbar aus dem Verlauf der auf der Website des Robert Koch-Institutes (RKI) dargestellten Sieben-Tage-Inzidenz des Landkreises Heidenheim.

Heidenheim an der Brenz, 31. Mai 2021

gez.

Peter Polta

Landrat



Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus

Was gilt ab dem 2. Juni 2021? – Aktuelle Regelungen im Landkreis Heidenheim bei einer stabilen Sieben-Tage-Inzidenz unter 100

A) Kontaktbeschränkungen

Ansammlungen, private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen sind gestattet

1. mit Angehörigen des eigenen Haushalts,
2. von Angehörigen des eigenen und eines weiteren Haushalts, mit insgesamt nicht mehr als fünf Personen; Kinder der jeweiligen Haushalte bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zählen dabei nicht mit; sollte ein Haushalt bereits aus fünf oder mehr mindestens 14 Jahre alten Personen bestehen, so darf sich dieser Haushalt mit einer weiteren nicht dem Haushalt angehörigen Person treffen.

Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.

Vollständig geimpfte oder genesene Personen einschließlich deren haushaltsangehöriger Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zählen nicht mit und bleiben als Haushalt unberücksichtigt. Diese Ausnahmeregelung gilt nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

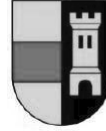
B) Nächtliche Ausgangsbeschränkung

Es gibt **keine nächtliche Ausgangsbeschränkung** mehr.

C) Handel und Gastronomie

Der Zutritt zu den nachfolgend genannten Einrichtungen und Betrieben ist grundsätzlich nur nach Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises zulässig. Es gilt eine Pflicht zur Datenverarbeitung sowie die Pflicht, eine medizinische Maske oder einen Atemschutz zu tragen. Die allgemeinen Hygieneschutzvorschriften müssen eingehalten werden.

- In **Einzelhandelsbetrieben, Ladengeschäften und Märkten** im Sinne der §§ 66 und 68 GewO dürfen im Rahmen der „Click and Meet“-Regelung statt einer Kundin oder einem Kunden je 40 angefangene Quadratmeter Verkaufsfläche mit Termin und ohne Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises auch jeweils zwei Kundinnen und Kunden ohne vorherige Terminbuchung, aber mit Test-, Impf- oder Genesenennachweis einkaufen. (In Geschäften des täglichen Bedarfs ist der Publikumsverkehr wie bislang schon ohne vorherige Anmeldung und ohne Vorlage eines negativen COVID-19-Tests zulässig.)



- Der Betrieb des **Gastgewerbes, insbesondere der Schank- und Speisewirtschaften** und der gastgewerblichen Einrichtungen im Sinne des § 25 Absatz 2 Gaststätten-gesetz (GastG) ist mit Begrenzung der Anzahl der zeitgleich anwesenden Kundinnen und Kunden auf eine Person je 2,5 angefangene Quadratmeter Gastraumfläche inner-halb geschlossener Räume und ohne Beschränkung der Anzahl der Kundinnen und Kunden auf zugehörigen Außenflächen gestattet; der Betrieb ist zwischen 6 und 21 Uhr erlaubt und die Plätze sind so anzuordnen, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen gewährleistet ist.
- Der Betrieb von **Mensen, Cafeterien an Hochschulen und Akademien** nach dem Akademiengesetz sowie **Betriebskantinen** im Sinne des § 25 Absatz 1 GastG ist all-gemein gestattet; die Betreiber haben im Rahmen ihrer Hygienekonzepte eine Perso-nenbegrenzung umzusetzen, dass zwischen allen Besuchern der Mindestabstand von 1,5 Metern durchgehend eingehalten werden kann.

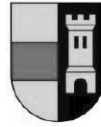
D) Kitas und Schulen

- **Kitas** haben Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen.
- **Schulen** haben grundsätzlich Präsenzunterricht im Wechselmodell mit Fernunterricht. (Derzeit findet aufgrund der Pfingstferien allerdings kein Unterricht statt.)
- **Nachhilfeunterricht** ist für Gruppen von bis zu zehn Schülerinnen und Schülern ge-stattet. Die Teilnahme ist nur nach Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennach-weises zulässig.

E) Freizeit, Kultur und Sport

Der Zutritt zu den nachfolgend genannten Einrichtungen, Betrieben und Veran-staltungen und die Teilnahme an den aufgeführten Angeboten und Aktivitäten ist nur nach Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises zulässig. Es gilt eine Pflicht zur Datenverarbeitung sowie die Pflicht, eine medizinische Maske oder einen Atemschutz zu tragen. Die allgemeinen Hygieneschutzvorschriften müssen eingehalten werden.

- Das Abhalten von **Kulturveranstaltungen**, insbesondere von Theater-, Opern- und Konzertaufführungen sowie Filmvorführungen, ist mit bis zu 100 Besucherinnen und Besuchern im Freien gestattet.
- Das Abhalten von **Kursen für Volkshochschulen und ähnlichen Bildungseinrich-tungen** ist für Gruppen von bis zu zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mit Aus-nahme von Tanz- und Sportkursen, in geschlossenen Räumen gestattet; im Freien ist die Teilnahme von bis zu 20 Personen gestattet.
- **Spitzen- oder Profisportveranstaltungen** ist mit bis zu 100 Zuschauerinnen und Zu-schauern im Freien gestattet.
- Das Abhalten von **Veranstaltungen zur Religionsausübung** ist ohne vorherige An-meldung der Teilnahme und ohne vorherige Anzeige der Veranstaltung bei der zustän-digen Behörde gestattet.
- Der Betrieb von **Galerien, Museen und Gedenkstätten** ist allgemein gestattet.



- Der Betrieb von **Archiven und Bibliotheken** ist allgemein gestattet.
- Der Betrieb von **Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen**, in Gruppen von bis zu zehn Schülerinnen oder Schülern, ist mit der Ausnahme von Tanz-, Ballett-, Gesangs- und Blasinstrumentenunterricht, gestattet.
- Der Betrieb von **Beherbergungsbetrieben** und den weiteren in § 15 Absatz 1 Nummer 5 CoronaVO genannten Einrichtungen ist allgemein gestattet; der Betrieb von **Reisebussen im touristischen Verkehr** ist mit Einschränkungen gestattet.
- Der Betrieb von **zoologischen und botanischen Gärten** ist allgemein gestattet.
- Der Betrieb von **Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih und sonstigen Freizeiteinrichtungen im Freien** ist für die Nutzung durch bis zu 20 Personen gleichzeitig gestattet.
- Der Betrieb von **Sportanlagen und Sportstätten** sowie vergleichbaren Einrichtungen ist für den kontaktarmen Freizeit- und Amateursport im Freien in Gruppen von bis zu 20 Personen gestattet.
- Der Betrieb der **Außenbereiche von Schwimm-, Thermal- und Spaßbädern und sonstigen Bädern sowie Badeseen** mit kontrolliertem Zugang ist allgemein gestattet.
- Der Betrieb von **Tiersalons, Tierfriseuren und vergleichbaren Einrichtungen** der Tierpflege ist allgemein gestattet.

Weitere Öffnungsschritte und sonstige zu beachtende Maßnahmen finden Sie unmittelbar in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sowie unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/>.

Wer zählt zur Gruppe der „Geimpften“?

Eine geimpfte Person ist eine asymptomatische Person, die im Besitz eines auf sie ausgestellten **Impfnachweises** ist. Die zugrundeliegende Schutzimpfung ist grundsätzlich dann vollständig, wenn sie aus der vom Paul-Ehrlich-Institut veröffentlichten **Anzahl von Impfstoffdosen**, die für eine vollständige Schutzimpfung erforderlich ist, besteht **und** seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung mindestens **14 Tage vergangen** sind.

Wer zählt zur Gruppe der „Genesenen“?

Eine genesene Person eine asymptomatische Person, die im Besitz eines auf sie ausgestellten **Genesenennachweises** ist. Ein Genesenennachweis ist ein Nachweis hinsichtlich des Vorliegens einer vorherigen Corona-Infektion, wenn die zugrundeliegende Testung durch eine **Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis** (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) erfolgt ist und **mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt**.

Liegt die Infektion mehr als sechs Monate zurück, sollte auch bei genesenen Personen nach den Empfehlungen des RKI eine Impfung erfolgen. Bei einer genesenen Person genügt für die Ausstellung eines Impfnachweises dann **eine** Impfstoffdosis.

Wer ist „getestet“?

Eine getestete Person ist eine asymptomatische Person, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder im Besitz eines auf sie ausgestellten Testnachweises ist. Die zugrundeliegende Testung darf grundsätzlich maximal **24 Stunden** zurückliegen.



Arztpraxis ist geschlossen: Praxis Brandt-Höfflin Urlaub vom 31. Mai 2021 bis 11. Juni 2021



ÄRZTE-NOTDIENST

Die **Rettenungsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112**.

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALL-PRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die **ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117**.

Die **Sprechzeiten** sind am

Montag und Dienstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Mittwoch von	15.00 – 22.00 Uhr,
Donnerstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr,
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen	08.00 – 22.00 Uhr.

Die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim.

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die Rufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0711/7877777

Tierärztlicher Wochenenddienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN FÜR DEN NOTFALL

Corona-Ambulanz für den Landkreis Heidenheim



Die Corona-Ambulanz auf dem Gelände des Klinikums Heidenheim ist weiterhin Anlaufstelle für Patienten mit grippeartigen Symptomen wie beispielsweise Fieber, Husten, Schnupfen, Halskratzen, Durchfall.

Ambulante Patienten mit diesen Symptomen sollen sich **nicht** direkt in der kassenärztlichen Bereitschaftspraxis bzw. in der Zentralen Notfallaufnahme im Klinikum vorstellen.

Patienten mit einer solchen Symptomatik werden von den Ärztinnen und Ärzten in der Corona-Ambulanz untersucht und behandelt.

Für **symptomatische Patienten mit Covid-Symptomen**, die sogenannte „Fiebersprechstunde“, gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15.30 – 19.00 Uhr.

Asymptomatische Personen, die unter die **Corona-Test-Verordnung** fallen, können sich in der Corona-Ambulanz Montag bis Freitag von 17.30 – 18.00 Uhr sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15.00 – 15.30 Uhr testen lassen. Ein entsprechender schriftlicher Nachweis ist vorzulegen.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist in der Corona-Ambulanz nach wie vor nicht erforderlich.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich über tagesaktuelle Nachrichten bzgl. des Corona-Virus beim Landratsamt Heidenheim unter www.landkreis-heidenheim.de oder unter der Tel. 07321/321-7777.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN (Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 03. Juni 2021

Schloss-Apotheke Heidenheim, Kurze Str. 5, Heidenheim

Freitag, 04. Juni 2021

Zoeppritz-Apotheke Mergelstetten, Zoeppritzstr. 1, Heidenheim

Samstag, 05. Juni 2021

Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen
Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Sonntag, 06. Juni 2021

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12, Heidenheim

Montag, 07. Juni 2021

Brenz-Apotheke Königsbronn, Voithstr. 1, Königsbronn
Lonetal Apotheke Niederstotzingen, Große Gasse 23, Niederstotzingen

Dienstag, 08. Juni 2021

VIVIT-Apotheke Heidenheim, Bergstr. 2, Heidenheim

Mittwoch, 09. Juni 2021

Apotheke Nattheim, Fleinheimer Str. 1, Nattheim
Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Donnerstag, 10. Juni 2021

Heckental-Apotheke Heidenheim, Rückertstr. 23, Heidenheim

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.
Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal.

Sozialstation Herbrechtingen,
Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190
Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen
Haus Benedikt, Tel. 98940



Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Tel. 41155
Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten privat zu erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207
Frau Martina Bierkant, Tel. 983884



Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.

Veronika Bruckner, Tel. 07321/321-2473

Christel Krell, Tel. 07321/321-2424

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;
Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 9851,
außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 9851-98

Müllkalender vom 04. bis 10. Juni

MÜLLKALENDER

Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtingen mit Teilorten:



Herbrechtingen

Restmüll: Montag, 07. Juni 2021
Biomüll: Montag, 07. Juni 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 10. Juni 2021
Papiertonne: Donnerstag, 10. Juni 2021

Bolheim/Anhausen

Restmüll: Freitag, 04. Juni 2021
Biomüll: Freitag, 04. Juni 2021
Papiertonne: Freitag, 04. Juni 2021
Biomüll: Donnerstag, 10. Juni 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 10. Juni 2021

Bissingen

Gelber Sack: Montag, 07. Juni 2021
Restmüll: Mittwoch, 09. Juni 2021
Biomüll: Mittwoch, 09. Juni 2021
Papiertonne: Mittwoch, 09. Juni 2021

Eselsburg

Papiertonne: Freitag, 04. Juni 2021
Restmüll: Montag, 07. Juni 2021
Biomüll: Montag, 07. Juni 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 10. Juni 2021

Hausen

Restmüll: Freitag, 04. Juni 2021
Biomüll: Freitag, 04. Juni 2021
Gelber Sack: Montag, 07. Juni 2021
Papiertonne: Mittwoch, 09. Juni 2021
Biomüll: Donnerstag, 10. Juni 2021

**Jedes Stück Plastik zu dem man „NEIN“ sagt,
ist gut für unsere Umwelt.**



Vorschau Gartenabfuhr

Die nächste Gartenabfuhr findet an folgenden Tagen statt:
Herbrechtingen, Bolheim und Anhausen am 16. Juni 2021
Bissingen und Hausen am 14. Juni 2021



Vorschau Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird voraussichtlich am Samstag, 12. Juni 2021,
in Herbrechtingen, Bolheim, Anhausen und Eselsburg durchgeführt.



Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter www.abfallwirtschaft-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/9505-0.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten (UBV)

Die Sitzung am Donnerstag, 10.06.2021, entfällt. Die nächste Sitzung ist geplant für den 08.07.2021.

Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2021

Wedelstraße – Sanierung mit Vorstellung Planungsvarianten

Die Stadt plant die insgesamt 310 Meter lange Wedelstraße in Bolheim auf einem Abschnitt von 200 Metern zu sanieren. Die Technischen Werke erneuern in diesem Bereich teilweise die Gas- Wasser und Stromleitungen mit Hausanschlüssen.

Die Stadt wird folgende Gewerke erneuern: Teilsanierung des Kanals, Leerrohrverlegung für Breitbandanschluss, neue Verkabelung und Mastfundamente für die Straßenbeleuchtung, Sanierung des Straßenunterbaus sowie die Neugestaltung der Straßenoberfläche.

Der Gemeinderat hat sich unter Abwägung verschiedener Punkte für die Variante entschieden bei der ein einseitiger Gehweg in 2 Meter Breite auf der Seite des Kindergartens geführt werden soll. Dies ist eine verkehrssichere Lösung. Außerdem soll zur Verbesserung der Fußgängersicherheit eine großzügige Überquerungsstelle durch Fahrbahnverengungen sowohl am Deutschen Osten als auch an der Lindachstraße angelegt werden. Der Gemeinderat stimmt in mehrheitlichem Beschluss zu. Der Baubeginn ist für Mitte bis Ende Juli 2021 geplant.



Rathausvorplatz Herbrechtingen – Vorstellung und Information Spielfläche Kleinkinder

Vorschläge für Kleinkinder-Spielplatz auf dem Rathausvorplatz erwünscht – Bitte beteiligen Sie sich! (Siehe Titelblatt)

Der Rathausvorplatz soll durch Kleinkinderspielgeräte aufgewertet werden.

Der Besuch des gastronomischen Angebots am Rathaus wird gerne mit einem Verweilen auf dem Rathausplatz genutzt. In dieser Zeit findet unser Brunnen ein reges Interesse und wird gerne als „Wasserspielplatz“ verwendet. Das ist gut so und sehr erfreulich. Um die Aufenthaltsqualität auf dem Rathausvorplatz weiter zu verbessern, soll eine Fläche von ca. 100 qm an der Ecke vor dem Jugendhaus durch Kleinkinderspielgeräte aufgewertet werden.

Es sind sogenannte Fallschutzplatten mit einer Stärke von 5 cm vorgesehen, um den notwendigen Fallschutz zu gewährleisten. Leider kann wegen des Brunnens an dieser Stelle kein Sand zum Einsatz kommen.

Folgende Spielgeräte könnte sich die Verwaltung zur Platzierung vorstellen:

- 2 x Federwippgeräte
- 1 x Edelstahlkarussell
- 1 x Kleinkinderspielturm

Vor der endgültigen Entscheidung bitten Stadtverwaltung und Gemeinderat die Bevölkerung darum, Anregungen und Vorschläge zu Spielgeräten zu machen und diese direkt an Bürgermeister Daniel Vogt mitzuteilen.

Die Verwaltung möchte die Erfahrungen – besonders der Eltern oder der Bürgerinnen und Bürger, die mit Kindern tätig sind – mit einbringen. Senden Sie Ihre Vorschläge und Anregungen an buerglermeister@herbrechtingen.de.

Vorschläge, die bis 10.06.2021 eingehen, können in die Entscheidung mit einfließen.

Eine Umsetzung wird, vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeinderats am 24. Juni 2021, voraussichtlich im Herbst stattfinden können (es bestehen lange Lieferzeiten).

Heubücke Neubau – Vergabe Ingenieurleistungen

Die Stadt Herbrechtingen plant die Wiederherstellung der Heubücke in Herbrechtingen.

Um hierfür den besten Standort zu wählen und um eine wirtschaftliche Lösung umsetzen zu können, wurden vom Ingenieurbüro Kolb ein Angebot mit den benötigten Leistungsphasen vorgelegt (Herstellungskosten Brücke und Anpassung Wegenetz).

Mit der Zuschussstelle vom Regierungspräsidium Stuttgart wird derzeit abgeklärt, ob hierfür Gelder abgerufen werden können.

Um das Projekt „Heubücke“ auf eine solide Planungsgrundlage zu stellen, hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Kolb beauftragt, die Vorplanung mit verschiedenen Entwürfen mit

unterschiedlichen Materialien (Holz, Stahlbeton, Stahl, Kombi) zu untersuchen. Nach Auswertung der Ergebnisse wird die Verwaltung dem Gemeinderat eine wirtschaftliche Variante zur Entscheidung präsentieren.

Der Baubeginn ist für Mitte bis Ende Juli 2021 geplant.

Der Gemeinderat beschließt das Büro Kolb aus Steinheim mit den Ingenieurleistungen zu beauftragen.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Stellenbesetzung

Die ausgeschriebene Stelle „IT-Fachkraft Schwerpunkt Schulen“ kann ab 01.06.2021 besetzt werden.

Bekanntgaben

Zuschuss für den Kindergarten Bolheim – Naturgruppe

Die Verwaltung informiert, dass eine hohe Förderung für die Schaffung der Naturkindergartengruppe in Bolheim gewährt wird.

Mit der Schaffung einer Naturkindergartengruppe in Bolheim wird das dortige Angebot der Kindergartenbetreuung erweitert und bereichert.

Hierfür erhält die Stadt aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021 einen Zuschuss in Höhe von 72.450 Euro. Dies entspricht einer hohen Förderquote von 70% der förderfähigen Kosten, was äußerst erfreulich ist.

Die Firma Holzbau Junginger baut den Wagen für die neue Naturgruppe, welche durch die katholische Kirchengemeinde betrieben wird. Der Bau des Wagens ist so eingeplant, dass ein Betriebsbeginn zum neuen Kindergartenjahr im September 2021 erfolgen kann.

Sanierung B492, Erweiterung des Umfangs um die B19 bis nahe der Einmündung in die L1082

Die Verwaltung gibt bekannt, dass die Fahrbahndecke im Bereich vom ehemaligen Teddybärkreisel bis kurz vor der Kreuzung German Pellets erneuert wird. Die Arbeiten werden nach aktuellem Stand in den Kalenderwochen 35 und 36 durchgeführt.

Die Maßnahme wird durch das Regierungspräsidium Stuttgart durchgeführt werden. Kosten fallen für die Stadt Herberchtingen keine an. Wir begrüßen diese Sanierungsmaßnahme ausdrücklich und stehen in diesem Zusammenhang zur Abstimmung in Kontakt mit der Stadt Giengen. Hierzu wird zu gegebener Zeit eine gemeinsame Presseerklärung vorbereitet.

Geschwindigkeitsbegrenzung für die Nachtstunden in Bissingen

Die Verwaltung gibt bekannt, dass für Bissingen in den Nachtstunden eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h (im Zeitraum von 22.00 bis 6.00 Uhr) beantragt worden ist. Hintergrund ist, dass die Ortsdurchfahrt aktuell eine offizielle Umleitungsstrecke darstellt und nach Ermittlung des Verkehrs insbesondere beim Schwerlastverkehr ein deutlicher Anstieg der Lärmbelastung einhergeht. Der Antrag wird über das Landratsamt Heidenheim ans Regierungspräsidium Stuttgart weitergeleitet und wir hoffen auf baldige Entscheidung.

Anfragen

Anfragen wurden zu folgenden Themen gestellt:

- Gebühren für den städtischen Toilettenwagen bei Nutzung für Vereinsfreizeiten.

Herzliche Glückwünsche

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Leschitz feierte am 18. Mai 2021 ihren 90. Geburtstag.

Wir gratulieren Frau Leschitz zu diesem besonderen Geburtstag ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

90 Jahre

Aktuelles

AKTUELLES



Deutsche Bahn

Brücken auf der Brenzbahn werden erneuert

Schienenersatzverkehr zwischen Heidenheim und Giengen vom 03. Juni 2021 (19.45 Uhr) bis 06. Juni 2021

Von Fronleichnam, 03. Juni 2021 (19.45 Uhr), bis einschließlich Sonntag, 06. Juni 2021, finden zwischen Heidenheim und Giengen Bauarbeiten an drei Brücken statt. Deshalb müssen die Züge des SWEG-Verkehrsbetriebs Hohenzollerische Landesbahn und der DB Regio im Abschnitt zwischen

Heidenheim und Giengen, einmal auch bis Langenau, ausfallen und werden im Abschnitt bis Giengen durch einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ersetzt.

Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste auf der Brenzbahn ihre Reiseverbindungen unbedingt überprüfen. Die Mitfahrt in den SEV-Bussen ist nur mit gültiger Fahrkarte möglich. Fahrgäste müssen ihren Fahrschein an den Automaten oder den Verkaufsstellen an den Bahnhöfen erwerben. In den SEV-Bussen können keine Fahrräder mitgenommen werden. Die konkreten Fahrplanänderungen sind auf den Websites www.sweg.de, www.hzl-online.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de zu finden. Telefonische Auskünfte erteilt außerdem der SWEG-Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn in Hechingen unter Tel. 07471/180611.

Forstarbeiten im Eselsburger Tal sind nun mit der Wegeinstandsetzung beendet

Herbrechtingen. Nachdem der Einschlag erkrankter Eschen im Eselsburger Tal im November 2020 beendet war, neigen sich die Wegearbeiten am äußeren Talweg dem Ende zu. Wie mit unseren Pressemeldungen vom 14.09.2020 und 27.10.2020 bekanntgegeben, ließ der ForstBW-Forstbezirk Ulmer Alb erkrankte und dadurch stark geschädigte Eschen im Eselsburger Tal fällen, die eine Gefahr für die Waldbesucher darstellen konnten.

Im Winter wurden die Waldwege nur grob instandgesetzt. Nachdem das Holz nun zu großen Teilen abgefahren wurde und die Brutzeiten geschützter Vogelarten beendet waren, konnte der Forstbezirk den äußeren Talweg grundsaniern und für den Besucherverkehr fit machen lassen. Kleinere Arbeiten an den Banketten und einzelne Holzstämme werden noch abgefahren. Vereinzelt sind Fragen über die verbliebenen Baumtorsi gestellt worden. Diese dienen dem Naturschutz indem hierdurch der Totholzanteil auf der Fläche erhöht wird. Sie stellen keine Gefahr dar.

Der ForstBW-Forstbezirk Ulmer Alb bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr umsichtiges Handeln sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld während den Arbeiten.



Kreissenienerrat

Kreissenienerrat trifft MdB Roderich Kiesewetter per Zoom-Meeting

Auf Anregung von MdB Roderich Kiesewetter konnte ein Zoom-Meeting mit dem Vorstand des KSR unter der Leitung der Vorsitzenden Rosmarie Helbich und weiteren Ortssenienerratsvertretern stattfinden.

Im Mittelpunkt des 8 Punkte-Programms standen Fragen und Antworten wie Altersarmut bekämpft, bezahlbares, barrierefreies Wohnen gefördert und ausgebaut und wie die Belange der Senioren und Seniorinnen berücksichtigt werden können, nicht nur unter dem Aspekt von Demenz und Pflegebedürftigkeit. Dabei ist auch Weiterentwicklung der Pflegeversicherung u.a. auch der Sockel-Spitze-Tausch und der Pflegenotstand und Fachkräftemangel ein weiteres großes Anliegen. Auch die Mobilität spielt eine große Rolle, um möglichst lange im häuslichen Umfeld bleiben zu können, ohne immer auf die Hilfe von außen angewiesen zu sein.

Ein ganz großer Wunsch der Seniorenräte ist auch die Stärkung der kommunalen Seniorenpolitik und die Förderung der



Bildschirmfoto von Rosmarie Helbich zeigt v.l. oben: Gertraud Jaub, Ingwald Schübler, Rosmarie Helbich, MdL Roderich Kiesewetter; unten: Lisa Kömm-Häfner, Rainer Schaller, Peter Bachmann, Bernd Hitzler.

Seniorenorganisationen. Ein „Mehr mit angehört und einbezogen“ zu werden in alle sie betreffenden Bereiche würde Erleichterung und Zusammenhalt der Generationen steigern. Ob die Kommunale Pflegekonferenz – erst vor kurzem eingeführt – weiter gefördert wird ist nicht gesichert. Auch die Pflegereform hat wohl ihre Tücken, da der Fokus ganz stark auf der stationären Pflege liegt und die Tagespflege um 50 % gekürzt werden soll. Dies ist für den Seniorenrat nicht nachvollziehbar. Er hofft hier stark, dass die geplanten Kürzungen nicht realisiert werden.

Alles in allem war das Treffen eine interessante und informative Veranstaltung, bei welchem sowohl die anwesenden Senioren als auch Roderich Kiesewetter durch den Gedankenaustausch neue Erkenntnisse gewonnen haben. – Roderich Kiesewetter versprach im Rahmen seiner Möglichkeiten die diskutierten Themen voranzubringen



Landkreis Heidenheim

Landratsamt bietet kostenlose Energieberatung an Freie Termine am 10. Juni 2021 und 08. Juli 2021

Das Landratsamt Heidenheim bietet in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Heidenheim und dem Runden Tisch Energie eine kostenfreie und unabhängige Erstberatung zur energetischen Sanierung von Gebäuden an. Qualifizierte Energieberater beraten in einem telefonischen Einzelgespräch zu energieeffizienten Sanierungsmaßnahmen, dem Einsatz erneuerbarer Energien, aktuellen Fördermöglichkeiten und gesetzlichen Anforderungen. Die nächsten Termine für eine kostenlose und unabhängige Energie-Erstberatung beim Landratsamt Heidenheim finden am Donnerstag, 10. Juni 2021 und am Donnerstag, 08. Juli 2021, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr, statt. Um eine Voranmeldung unter Tel. 07321/321-1341 wird gebeten.



Landkreis Heidenheim

Kontaktstelle Frau und Beruf

Online-Beratungsgespräche bei der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim

Die beim Landratsamt Heidenheim angesiedelte Kontaktstelle Frau und Beruf bietet Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle und neutrale Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung an. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei und erfolgen weiterhin telefonisch oder online. Eine Anmeldung ist bei der Kontaktstelle Frau und Beruf unter Tel. 07321/321-2558 oder per E-Mail an frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de möglich.

Natur erleben in Eselsburg



(Foto: Anneliese Patzer)



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351
 buecherei@kulturzentrum-kloster.de
 www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

Fahrräder haben derzeit Hochkonjunktur. Endlich laden die Temperaturen langsam wieder dazu ein, einen Fahrradausflug zu machen. Jede/r Zweite hierzulande schwingt sich täglich oder mehrmals die Woche in den Sattel. Wie das statistische Bundesamt mitteilt, besitzen rund 30 Millionen Haushalte mindestens ein Fahrrad, im Schnitt kommen auf jeden Haushalt 2,3 Fahrräder. Passend zur noch jungen Fahrradsaison wird am 03. Juni der Europäische Tag des Fahrrads begangen. Ins Leben gerufen wurde der Aktionstag 1998 von dem globalisierungskritischen Netzwerk Attac. Aufgrund der steigenden Verkehrsdichte soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass das Fahrrad das umweltfreundlichste und zugleich gesündeste Fortbewegungsmittel darstellt. Für das Radfahren benötigt man zwar keinen Führerschein, dennoch müssen auch Radfahrer im Straßenverkehr gewisse Regeln beachten. Bei Nichtbeachtung droht ein Bußgeld. Bei einigen Verkehrsverstößen wurden die Verwarngelder zum 28. April 2021 erhöht. Außerdem wird schon seit Jahren über den Alkoholkonsum beim Fahrradfahren nachgedacht. Bisher dürfen Radfahrer im Gegensatz zu Autofahrern bis zu einem Wert von 1,6 Promille Alkohol im Blut straffrei fahren, vorausgesetzt, dass sie weder durch eine unsichere Fahrweise auffallen noch eine Unfall bauen. Dass sich dies dringend ändern muss und die Promille-Grenzwerte möglichst schnell nach unten angepasst werden müssen, darüber sind sich Regierung und der ADFC einig.

Tipp der Woche:

Fehlau, Gunnar: 333 Tipps für E-Biker – Komponentenauswahl, Wartung, Troubleshooting (Buch)

Neben speziellen Tipps rein für das E-Bike werden auch einige allgemeine Infos rund ums Radfahren angeboten, sodass Sie auch als Fahrradneuling Rat und Hilfestellung finden. Dank seiner übersichtlichen Struktur und der überaus praktischen Größe darf dieses Buch in keiner Satteltasche fehlen!

Hoffmann, Ulf: Das Fahrradbuch (Buch)

Fahrräder werden immer besser ausgestattet, die Optionen beim Kauf vielfältiger. Auf was kommt es wirklich an? Wer an seinem Fahrrad lange Jahre Spaß haben will, braucht eine fundierte Marktübersicht und viele Praxistipps für den Alltag. Technik: Alle wichtigen Komponenten und Zubehör von Anhängern bis Tacho mit Schaubildern erklärt. Qualität und Service beim Fahrradkauf: Wo Preise und Leistung stimmen – mit dem gesammelten Know-how aus unseren Fahrrad- und Zubehörtests. Bebilderte Anleitungen für Pflege, Wartung und alle alltäglichen Reparaturen. Alles über E-Bikes und Pedelecs.

Hoffmann, Ulf: Fahrradreparaturen – auch für E-Bikes geeignet (Buch)

Fahrradreparaturen selber machen – schnell und günstig. Die meisten größeren und kleineren Technikprobleme am Fahrrad kann man mit ein paar Werkzeugen, Ersatzteilen, etwas Zeit und mit diesem Buch erfolgreich beseitigen. Wartungsaufgaben und Reparaturen, von „Achter entfernen“ bis „Tretlager austauschen“ werden ausführlich in rund 120 Fotoanleitungen beschrieben.

Suchbäume helfen auch Laien, den Ursachen von Störungen schnell auf die Spur zu kommen. Schwierigkeitsgrad, Kosten, Zeitaufwand und benötigte Materialien sind bei jeder Reparatur klar benannt. Dazu gibt es unkonventionelle Tipps für Pannen unterwegs und ein stark erweitertes Extrakapitel zu Pedelecs und E-Bikes.

Gruß, Andrea: Willi will's wissen – Was läuft rund ums Rad? (Buch)

Die Geschichte des Fahrrads reicht vom Laufrad bis zum Mountainbike. Wer aber tüftelt all die Ideen aus? Wie werden Räder gebaut? Willi besucht ein Fahrradmuseum und eine Fabrik, sieht, wie Modelle am Computer konstruiert und Drahtesel heute gebaut werden. Klar, dass er auch Wettrennen fährt und Tipps zur richtigen Ausrüstung und Fitness kriegt.

Ihnen geht der Lesestoff aus und Sie benötigen Nachschub aus der Stadtbücherei?

Wir bieten Ihnen wieder einen Lieferservice nach Hause, „Click & Collect“ oder auch „Click & Meet“ an. Für die beiden ersten Varianten müssen Sie sich einfach nur in der Bücherei melden, damit wir Ihnen Ihre gewünschten Bestellungen zusammenstellen können. Suchen Sie sich einfach von zu Hause aus über unseren Onlinekatalog die gewünschten Medien aus und schreiben uns dann entweder eine E-Mail mit der Bestellung an buecherei@kulturzentrum-kloster.de oder rufen Sie uns an unter der Tel. 07324/9551351 und geben uns die Medien durch.

Außerdem gibt es eine Neuerung und zwar hat der Anbieter unseres Bibliothekssystems (Sontheimer Datentechnik, Aalen) das Bestellverfahren für den Liefer- und Click&Collect-Service optimiert. Nach dem Einloggen ins Benutzerkonto kann man jetzt also munter den neu eingerichteten Warenkorb füllen und uns dann telefonisch oder per Mail Bescheid geben.

Durch „Click & Meet“ ist es auch wieder möglich, zu den regulären Öffnungszeiten die Stadtbücherei zu besuchen. Sie können sich vorher telefonisch in der Stadtbücherei melden um einen Termin für ein 20-minütiges Zeitfenster für Ihren Besuch zu vereinbaren.

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt Kloster



Juni 2021:

Ab 07. Juni 2021, unter Berücksichtigung der aktuellen Inzidenzen für den Kreis Heidenheim, dürfen wir unter folgenden Voraussetzungen Click & Meet anbieten:

- Ihr habt ein zertifiziertes negatives Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden ist
- Ihr seid genesen
- Ihr habt schon beide Impfungen erhalten

Die AHA Regeln bleiben weiterhin bestehen.

Das Angebot Click & Collect wird es auch weiterhin für Euch geben!!

Unser Büro ist wieder Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr erreichbar.

Gerne nehmen wir auch außerhalb dieser Öffnungszeiten per Email oder Anrufbeantworter Eure Fragen oder auch Bestellungen unserer Secondhand-Ware entgegen.

**Donnerstag, 10.06.2021, 9.30 Uhr,
Babycafé mit Gästen®**

Offener Treff für Familien mit Kindern bis ca. 1 Jahr.

Leider müssen wir folgendes Kursangebot absagen:

Freitag, 11.06.2021, 8.30 – 11.30 Uhr,

Kinder im Blick (KiB)

Kursstart: Freitag, 11.06.2021

Montag, 14.06.2021, 19.00 Uhr,

Teambesprechung – Mach mit!

Interessierte sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 17.06.2021, 9.30 Uhr,

Offenes Elterncafé – Kontakt, Austausch, Unterstützung

Thema: Umgang mit den Medien im Kleinkindalter

Referentin: Julia Willer, Sozialpädagogin

Kosten: 2,50 € Nichtmitglieder / 1,50 € Mitglieder

Donnerstag, 25.06.2021, 9.30 Uhr,

Babycafé mit Gästen®

Offener Treff für Familien mit Kindern bis ca. 1 Jahr.

Vorankündigung 01. Juli 2021, 19.00 – 20.30 Uhr:

Abendvortrag: Glück 2.0 – Selbstfürsorge(n)

Wann und in welchen Situationen strahlen Sie und empfinden Glück? Wie können Sie Ihr eigenes Wohlbefinden sowie das Ihrer Kinder & Mitmenschen langfristig fördern? Genau damit beschäftigen sich die 5 Dimensionen der Positiven Psychologie, welche ich gerne mit Ihnen in einem Impulsvortrag bearbeiten möchte – kombiniert mit einer Prise Achtsamkeit, Wissenschaft und Humor dürfen hier Gedanken angestoßen werden und uns in Aktion treten lassen.

Referentin: Dr. Stefanie Rukavina, Inhaberin des Mind & Body Ateliers Ulm, Coach & Yogalehrerin

In Kooperation mit der VHS Herbrechtingen. Kosten: 6,00 €

Bleibt alle gesund!!!



Städt. Musikschule Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1331 oder -1332

ms@kulturzentrum-kloster.de

www.herbrechtingen.de/musikschule



Herzlichen Glückwunsch

Die Tradition der Saxophonklasse, ihren Mitspielern zum 18. Geburtstag einen kleinen Geburtstagsgruß in Form eines musikalischen Beitrages zu bringen, schien Corona unmöglich zu machen. Die langjährige Lehrkraft Petra Schübler überbrachte Malte Eckermann dennoch die Glückwünsche von der Saxophonklasse und spielte für ihren Schüler unter freiem Himmel.



*Bilder:
Petra Schübler
(Lehrkraft für
Klarinette- und
Saxophon)
und Malte
Eckermann*



Kirchen

KIRCHEN

Wochenspruch

Christus spricht:
Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.

(Lukas 10,16a)

Gottesdienste

Zu den Gottesdiensten laden wir herzlich ein. In der Kirche ist ausreichend Platz für alle, die mitfeiern möchten. Bitte vergessen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung nicht. Trauerfeiern in der Kirche können abgehalten werden.

Abendgebet um 19.30 Uhr in der Kirche

Jeden Abend um 19.30 Uhr von Montag bis Freitag treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgischen Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.

Predigten

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet:
<https://glaubeunverbraucht.wordpress.com/>

Angebot für Trauernde

Leider ist es uns momentan – Corona bedingt – nicht möglich, Nachmittage für Trauernde zu gestalten. Gerne können wir aber am Telefon oder auf einem Spaziergang miteinander reden. Rufen Sie mich einfach unter der Tel. 07324/41728 an und wir vereinbaren einen Zeitpunkt.

Irmir Ludewig



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau

Gemeindebüro Lange Straße 68

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de

Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.

Tel. 07324/989378

Sonntag, 06. Juni 2021

10.00 Gottesdienst (Prädikant Dr. Jahnke), Kirche

Dienstag, 08. Juni 2021

14.30 GehSpräch – Spaziergang zu zweit, Start: Kirche

GehSpräch – Spaziergang zu zweit



Leider können weiterhin keine Seniorennachmittage und andere Veranstaltungen stattfinden. Andererseits wäre es schön, wenn man sich mal wieder sehen könnte. Möglich ist ein Spaziergang zu zweit. Und so bieten wir an, sich zu solchen Spaziergängen zu treffen. Dabei kann Länge und Geschwindigkeit ganz variabel ausfallen und das Ende ist offen. So laden wir alle Interessierten dazu herzlich ein. Start ist jeweils um 14.30 Uhr bei der Kirche. Der nächste Termin ist Dienstag, 08. Juni 2021. Bei Bedarf holen wir Sie auch gerne zu Hause ab. Weitere Informationen bei Diakon Martin Schmidt, Tel. 07324/989378.

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Sonntag, 06. Juni 2021

09.30 Gemeinsamer Gottesdienst in Dettingen in der Peterskirche (Pfarrer Erich Schäfer)

Gottesdienste wieder in der Kirche

Am 06. Juni 2021 ist der gemeinsame Gottesdienst in der Kirche in Dettingen.

Es gelten die bekannten Hygieneregeln. Auf Gemeindegesang muss verzichtet werden.

Wenn Sie einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten mitbringen, helfen Sie uns dabei, Sie zu registrieren.

Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten

Bis zum 06.06.2021: Evang. Pfarramt Bolheim, Tel. 07324/3471 oder 980369.

Vom 07.06.2021 bis 13.06.2021: Pfarrer Rolf Wachter, Heuchlingen, Tel. 07324/2727.

Gemeindebüro

Zur Vermeidung von Kontakten ist das Gemeindebüro für den Besucherverkehr geschlossen. Telefonisch erreichen Sie uns mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 07324/2717 oder Sie schreiben eine E-Mail-Nachricht an: Gemeindebuero.Bissingen-Hausen@elkw.de.

Garten-Gottesdienste in Bolheim

Wir haben unsere Präsenzgottesdienste in Kurzform (~35min) wieder aufgenommen. Wir feiern in der Regel im Kirchengarten direkt hinter unserer Dorfkirche. Bitte denken Sie an dem Wetter angepasste Kleidung. Wer möchte, kann sich als Sitzmöglichkeit einen Klappstuhl o.ä. mitbringen. Am Eingang erfassen wir in gewohnter Weise die Besucherdaten. Sie können gerne schon einen ausgefüllten Zettel mit Anschrift und Telefonnummer mitbringen. Im Kirchengarten halten wir 2m-Abstand und Tragen die medizinischen Alltagsmasken. Bei sehr schlechtem Wetter weichen wir in unsere Dorfkirche aus.

Herzliche Einladung zur Atempause unter freiem Himmel!



Gottesdienst mit Verabschiedung unseres Pfarrerehepaars Daniela und Thorsten Kisser

Seit September 2017 hatten sich das Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser die Gemeindepfarrstelle in unserer evangelischen Kirchengemeinde Bolheim geteilt.

Außerhalb der Gemeindegemeinschaft engagierten sie sich für die Ökumene im Ort und die Verbindung mit den örtlichen Vereinen und Organisationen.

Nun ziehen sie weiter und werden künftig in Oberriexingen im Landkreis Ludwigsburg wirken.

Mit einem Gottesdienst am **Sonntag, 06. Juni 2021, um 10.00 Uhr**, möchten wir Pfarrerin Daniela Kisser und Pfarrer Thorsten Kisser aus unserer Gemeinde verabschieden.

Dazu laden wir herzlich ein.

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnung findet der Gottesdienst in Kurzform im Freien statt.

Leider kann es keine Veranstaltung im Anschluss an den Gottesdienst geben.

Da die Teilnehmerzahl am Gottesdienst begrenzt ist, bitten wir, wenn möglich, vorab um Anmeldung im Gemeindebüro. Stand 31.05.21 haben wir noch viele freie Plätze – kommen Sie also sehr gerne!



Vertretung im Pfarramt

Ab dem 07. Juni 2021, bis zum 20. Juni 2021, hat Pfarrer Michael Rau aus Herbrechtingen die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten. Tel. 07324/919534.

Konfirmandenanmeldung neuer Jahrgang 2022

Liebe Eltern und Jugendliche, nun ist es endlich soweit, die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang läuft. Eingeladen sind Jugendliche, die derzeit die 7. Klasse besuchen. Einladungen mit Infos und Anmeldeformularen wurden verschickt. Sollten Sie nichts erhalten haben und Sie möchten Ihr Kind gerne anmelden, dann ist das noch sehr gut möglich, melden Sie sich bitte bald im Gemeindebüro, unter Tel. 07324/3471.



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Sonntag, 06. Juni 2021

10.00 Gottesdienst mit Verabschiedung des Pfarrerehepaars Kisser (Pfrin. Daniela Kisser und Pfr. Thorsten Kisser); Opfer: Kirche;

18.00 Trainee, findet online statt

Dienstag, 08. Juni 2021

19.30 Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 09. Juni 2021

16.00 Konfirmandenunterricht, online

17.30 Jungscharen, finden online statt



Beachten Sie bitte die Mundschutzpflicht!

Offene Kirche: Wir bleiben offen!

Täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist unsere Bolheimer Dorfkirche auch weiterhin für alle Menschen geöffnet: Manche suchen Impulse, einen stillen Raum, Zeit bei Gott, Zuflucht; Andere beten, genießen eine Pause, entdecken den Kirchenraum, erlaufen die aufgebauten Stationen, haben einen Ort für Tränen, freuen sich am Blumenschmuck; Kinder erweitern ihre Beziehung zu „Ihrer Kirche“; es brennt dort immer eine Kerze, die uns sagt: Gott ist da! Radfahrer, die neugierig sind und hier stranden, wagen auch öfters mal einen Blick hinein; tolle Gespräche ergeben sich immer wieder. Es ist schön, dass die Dorfkirche im Mittelpunkt von Bolheim als ein Ort angenommen wird, bei dem ich sein kann, wie ich jetzt bin.



Ein kleines Team von drei Ehrenamtlichen hat sich bereits gebildet und führt dieses Angebot weiter. Melden Sie sich gerne auch dem Gemeindebüro, wenn Sie hier mit-offen-halten wollen.

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist den Gottesdienst zu besuchen bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Gemeindebüro, Tel. 3471 und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell.

Haben Sie Interesse?

Schreiben Sie eine E-Mail an: pfarramt.bolheim@elkw.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Corona-sensibel bitten wir Sie möglichst zuerst telefonisch, Tel. 3471, abzuklären, ob ein persönlicher Besuch im Gemeindebüro dringend erforderlich ist. Vieles lässt sich in dieser besonderen Zeit telefonisch oder per E-Mail klären.

Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr, gemeindebuero@kirche-bolheim.de

Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus: kirchenpflege@kirche-bolheim.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Sonntag, 06. Juni 2021

10.30 Gottesdienst im Garten der Evangelischen Stadtmission, parallel Kindergottesdienst

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in unserem Gemeindesaal statt.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage www.chrischona-herbrechtingen.de – dort finden Sie auch weitere aktuelle Informationen und die Abendandachten unseres Pastors Lothar Rapp.



Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen

Samstag, 05. Juni 2021

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 06. Juni 2021 – 10. Sonntag im Jahreskreis

(Les.1: Gen 3,9-15; APs: Ps 130 (129); Les.2: 2 Kor, 4,13-5,1; Ev.: Mk 3,20-35)

10.30 Firmung mit Taufe / nur für Firmlinge und deren Angehörige

Donnerstag, 10. Juni 2021

18.00 Rosenkranz/Sakrament der Versöhnung: Beichte

18.30 Eucharistiefeyer (Jahresgedächtnis für † Maria Mikusch, Bartholomäus Konrad, Manfred Borsch, Mira Fabijan, Maria Lobgesang, Michael Hosiner, Elfriede Jänisch, Georg Trapp, Helmut Katzer, Karl Neidlein)

Firmung und Taufe am Sonntag, 06. Juni 2021

Wir freuen uns mit den Firmlingen und bitten um Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Corona-Bestimmungen nur die Firmlinge und deren Angehörige zum Gottesdienst eingeladen sind. Die übrigen Gemeindeglieder laden wir zu den jeweiligen Gottesdiensten in den umliegenden Gemeinden der Seelsorgeeinheit herzlich ein.

Ab sofort wieder Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit am Donnerstag

ab 18.00 Uhr vor der Abendmesse und Rosenkranzgebet samstags um 17.15 Uhr, wozu wir herzlich einladen.

Diamantene Hochzeit

Im Gottesdienst am Donnerstag, 10. Juni 2021, feiert das Ehepaar Marianne und Walter Ruoff das Fest der Diamantenen Hochzeit. Wir freuen uns mit dem Jubelpaar und wünschen noch viele gemeinsame schöne Jahre.

Ökumenische Seniorenfreizeit findet nicht statt

Die traditionelle Ökumenische Seniorenfreizeit „Urlaub ohne Kofferpacken“ kann heuer wegen Corona leider nicht stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr alle hierzu wieder treffen können.

Pfingstaktion – Trotz Corona

In der Kirche finden Sie selbst gestaltete Kerzen und Pfingstbildchen zum Mitnehmen. Alle sind herzlich eingeladen, sich dies abzuholen. Die Kirche ist tagsüber geöffnet. (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

„Pfingst-Tüten“ für Kinder

Die Erzieherinnen des Kath. Familienzentrums St. Franziska haben für Kinder und Familien einen kleinen Gruß zu Pfingsten zusammengestellt. Diese „Pfingsttüten“ findet Ihr in der Kath. Kirche St. Bonifatius (hinten, unter der Empore) mit einigen Anregungen zum Basteln, Malen und (Vor)lesen. Holt Euch also alle so eine Tüte für Zuhause, um dort Pfingsten zu erleben. Viel Spaß dabei!



Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Sonntag, 06. Juni 2021 – 10. Sonntag im Jahreskreis

(Les.1: Gen 3,9-15; APs: Ps 130 (129); Les.2: 2 Kor, 4,13-5,1;
Ev.: Mk 3,20-35)

09.00 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Willi und
Helene Danzer, Josefa Mack)

Donnerstag, 10. Juni 2021

18.00 Rosenkranzgebet

**Ab sofort wieder Rosenkranzgebet am Donnerstag,
um 18.00 Uhr,**

wozu wir alle herzlich einladen.

Pfingstaktion – Trotz Corona

In der Kirche finden Sie selbst gestaltete Kerzen und Pfingstbildchen zum Mitnehmen. Alle sind herzlich eingeladen, sich dies abzuholen. Die Kirche ist tagsüber geöffnet. (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim

**Samstag, 05. Juni 2021 – Vorabend 10. Sonntag im
Jahreskreis**

(Les.1: Gen 3,9-15; APs: Ps 130 (129); Les.2: 2 Kor, 4,13-5,1;
Ev.: Mk 3,20-35)

18.30 Eucharistiefeier in der evangelischen Kirche

(Jahresgedächtnis für † Marialuise Tafferner, Josef
Hable, Cecilia Tiffinger, Lajos Elsik, Theresia Großhable,
Martha Böhm, Helga Konold, Raimund Huber,
Ilse Kurz, Maria Tatzel)

**Danke evangelische Kirchengemeinde Bolheim /
Pfingstaktion für alle**

Wir freuen uns sehr, dass wir während des Umbaus der katholischen St. Martinus Kirche zu Gast in der schönen evangelischen Dorfkirche sein können.

Das ist ein weiterer Schritt in dem unsere wertvolle ökumenische Zusammenarbeit deutlich wird.

So werden wir an Pfingsten kleine Kerzen mit dem Symbol der Taube gemeinsam mit Textbildchen in die evangelische Kirche legen als Zeichen unseres Dankes und der Verbundenheit. Die Kerzen und Bildchen sind für alle, die Freude daran haben, egal welcher Konfession.

Wenn wir alle zu Hause die Kerze anzünden, sind wir auch in dieser Corona-Zeit miteinander verbunden und freuen uns dabei auf weitere gemeinsame Aktionen.

Ihre katholische Kirchengemeinde

Abschied von Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser

Wir von der katholischen Kirchengemeinde sagen ein ganz herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Viel an Ökumene ist gewachsen, was uns sehr freut.

Für die neue Aufgabe am neuen Ort wünschen wir dem Ehepaar Kisser alles erdenklich Gute und den reichen Segen Gottes!

Sitzung des Kirchengemeinderats und des Bauausschusses

Zur gemeinsamen Sitzung des Kirchengemeinderats und des Bauausschusses am Dienstag, 08. Juni 2021, um 19.30 Uhr, in der Kirche/Gemeindesaal laden wir herzlich ein.

Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

Gottesdienste während der Pandemiezeit

Je nach Verlauf der Inzidenzzahlen feiern wir die Gottesdienste im Freien oder in der jeweiligen Kirche. Wir freuen uns, dass es möglich ist, Gottesdienste zu feiern und bitten um Ihr Verständnis.

Pfingstaktion 2021 – Trotz Corona

Gottes Geist richtet uns auf.

Gottes Geist treibt uns voran.

Gottes Geist schenkt uns Flügel.

Das feiern wir an Pfingsten. Deshalb haben wir in den drei Gemeinden Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen jeweils selbst angefertigte Kerzen mit einer Taube als Symbol für den Geist Gottes gestaltet.

Dazu gibt es farbige Text- und Gebetsbildchen, die deutlich machen, dass es auch jetzt gerade in dieser Pandemie-Zeit einen Hoffnungszweig gibt.

Alle sind herzlich eingeladen, die St. Bonifatius Kirche in Herbrechtingen, die Heilig-Kreuz-Kirche in Bissingen und die evangelische Dorfkirche in Bolheim zu besuchen, um sich eine Kraftquelle des Heiligen Geistes mit nach Hause zu nehmen. Die Kirchen sind tagsüber geöffnet und laden ein zum stillen Verweilen.

Wir wünschen Ihnen die Erfahrung des Wunders von Pfingsten in Ihrem eigenen Leben.

Die Kirchengemeinderäte und das Pastoralteam

Impulse auf Homepage und YouTube-Kanal

Seit dem 2. Ostersonntag sind auf der Homepage und dem YouTube-Kanal der Seelsorgeeinheit Lone-Brenz Predigten und Impulse vom Pastoralteam zu den jeweiligen Sonntagen eingestellt. Dies soll für alle Interessierten eine Stärkung und Ermutigung in dieser Corona-Zeit sein. Schauen Sie einfach mal rein.

„ehe.wir.heiraten...“: Outdoorabend im Eselsburger Tal:

Wie können wir zum Gelingen unserer Partnerschaft beitragen? Was bedeutet uns die Trauung? Was können wir selbst gestalten?

Alle Paare, die eine kirchliche Trauung planen und gerne miteinander draußen im Gespräch sind, laden wir herzlich ein:

am **Dienstag, 15. Juni 2021, 18.00 – 21.30 Uhr**

Treffpunkt: Eselsburger Tal Wanderparkplatz zwischen Anhausen und Herbrechtingen

Anmeldeschluss: spätestens 07. Juni 2021 und maximal 5 Paare über die Homepage: <https://familien-pastoral.de/ehevorbereitung.html>

Familienpastoral und Jugendreferat Heidenheim, Schnaitheimer Straße 19, 89520 Heidenheim, Tel. 07321/931555, E-Mail: familienpastoral.hdh@drs.de

**„Kess: Abenteuer – Pubertät“
ein ONLINE-Kurs für Mütter und Väter von Jugendlichen
zwischen 10 – 15 Jahren**

Wenn es eng wird in den eigenen vier Wänden, der Stresspegel steigt, dann braucht es manchmal den positiven Blick auf die „Teens“ und die Bestärkung der Eltern: Ihr macht schon vieles richtig – und was noch nicht ist, das kann noch werden! Wir helfen Ihnen, Machtkämpfe zu erkennen und auszusteigen und Konflikte zu entschärfen und zu lösen. Im Kurs lenken wir unseren positiven Blick auf die Jugendlichen. Das gibt Impulse und neue Handlungsanregungen. Der Kurs knüpft an konkrete Erziehungssituationen und an die Ressourcen der Teilnehmenden an.

Der Kurs umfasst fünf Einheiten/Abende, die aufeinander aufbauen.

Sie nehmen unkompliziert von zu Hause aus per Zoom-Konferenz teil.

Per E-Mail erhalten Sie Anregungen, Impulse und praktische Ideen.

An fünf Terminen findet ein virtuelles Treffen per Zoom statt. Jeweils donnerstags 19.30 – 21.45 Uhr, 17. und 24. Juni 2021 und 01./ 08. und 15. Juli 2021

Kursleitung: Annette Brandner und Elisabeth Redelstein (zertifizierte Kursleiterin Kess-erziehen), Kostenbeitrag 60,00 € pro Bildschirm/Familie

Anmeldung und Rückfragen: Familienpastoral.hdh@drs.de, Tel. 07321/931555

Eine Kooperation von Familienpastoral und Kath Erwachsenenbildung Heidenheim

Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros

In unserem Pfarrbüro sind wir sonst zu folgenden Zeiten – aufgrund der derzeitigen Situation in Zeiten des Corona-Virus – allerdings **bis auf Weiteres nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar:**

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229. Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden, Tel. 07325/919066.

In seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie bitte Pfarrvikar George, Tel. 07324/985216, Dekan Dr. Sven van Meegen, Tel. 07325/9224020 sowie Gemeindefereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/988696 oder Tel. 0172/8457368.

Pfarrvikar Andreas Muc erreichen Sie unter Tel. 07325/9224021.

E-Mail-Adresse: stbonifatius.herbrectingen@drs.de

Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>



**Neupostolische
Kirche Herbrechtingen**
Buigenstraße 4

Sonntag, 06. Juni 2021

09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Mittwoch, 09. Juni 2021

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de



Beten und singen zu Hause – macht glücklich!

Vereine

VEREINE



**DRK-Bergwacht
Ortsebene Herbrechtingen**

**Zukünftige Rettungskräfte in Wissen und Ausdauer
geprüft**

In Pfullingen fand für 28 angehende Rettungskräfte aus den verschiedensten Bergwachten in Württemberg die „Grundlagenprüfung Theorie“ des Landesverbandes statt. Dieser zweitägigen Herausforderung in der Ausbildung zur vollwertigen Einsatzkraft stellten sich auch zwei Herbrechtinger Mitglieder. Das Wissen zu alpinen Gefahren, Wetter, Funk, Orientierung im Gelände, Naturschutz und weiteres, samt einem Konditionstest über 400 Hm und 8 km in einem bestimmten Zeitfenster, war für die Teilnehmer zu bewältigen. Insgesamt schafften vier Anwärter in Einzelbereichen die Prüfung nicht und müssen wiederholen. Sarah Geringer und Johannes Fetzer waren bei den Besten dabei und konnten vom stellv. Herbrechtinger

Bergwachtleiter und Prüfer auf Landesebene, Gerhard Bölke, gleich zu ihren sehr guten Leistungen beglückwünscht werden.

Organisatorisch forderte die schon pandemiebedingt verschobene Prüfung die Bergwacht Württemberg, hinsichtlich Räumlichkeiten, Hygienemaßnahmen und Testungen, mehrfach.



Landfrauenverein Herbrechtingen Alb

**Aufgrund der aktuellen Lage sind alle Termine bis
Ende August abgesagt!**

Leider **ABGESAGT**



**Richtig
Hände
waschen**



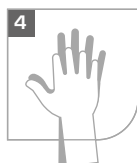
Hände befeuchten



Seife verteilen



Hände gründlich einseifen



Zwischen Fingern waschen



Seife abspülen



Hände sorgfältig abtrocknen



Tennis-Club Herbrechtingen
www.tc-herbrechtingen.de

Beginn der Spielsaison 2021 und Vorschau auf Rundenspiele:

a) Allgemeines:

Das kühle regnerische Wetter und Corona haben die Platzinstandsetzung in diesem Jahr deutlich erschwert und in die Länge gezogen. Nichtsdestotrotz sind seit Mitte Mai sämtliche 6 Sandplätze unter Einhaltung der Corona-Regeln bespielbar. Folgend die wichtigsten Hinweise (Stand 31.05.2021):

- Es dürfen alle Tennisplätze im Freien allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts bespielt werden.
- Das Doppelspielen ist erlaubt, sofern mindestens zwei geimpfte oder genesene Personen daran teilnehmen. Des Weiteren ist ein Tennisdoppel erlaubt, sofern alle Personen aus einem Haushalt sind.
- Vor dem Eingang des Clubhauses liegt wieder die Corona-Anwesenheitsliste. Bitte tragt Eure Daten entsprechend ein.
- Sanitäre Anlagen, Umkleieräume und weitere Gemeinschaftseinrichtungen (Gaststätte) dürfen nicht benutzt werden. Ausnahme: Einzelnutzung der Toiletten
- Da die Tennisplätze bisher kaum bespielt wurden und zudem relativ feucht und weich sind, sollten Abdrücke/Löcher immer rechtzeitig behoben werden, um langfristige Platzschäden zu vermeiden. Bei schlechten Platzverhältnissen dürfen die Plätze grundsätzlich nicht bespielt werden (im Zweifelsfall Rücksprache mit den Platzwarten).

Auf der Website „<https://www.wtb-tennis.de/vereinsservice/corona-faq.html>“ finden sich zudem die wichtigsten Corona-Richtlinien in Abhängigkeit des Inzidenzwertes. Momentan wird im Landkreis Heidenheim noch von Inzidenzwert von über 100 als Maßstab zugrunde gelegt, eine Veränderung von unter 100 in den kommenden Tagen ist zu erwarten.

Die einzuhaltende Bestimmungen können am Aushang an der Pinnwand neben dem Clubhauseingang eingesehen werden.

b) Rundenspiele:

Aufgrund der aktuellen Lage wurde der Beginn der Rundenspiele um 2 Wochen nach hinten verlegt, die Durchführung erscheint jedoch noch nicht gesichert.: Terminiert sind:

Sonntag, 27.06.2021, 9.30 Uhr:

Herren 1: TC Herbrechtingen – TA SV Roßfeld

Sonntag, 27.06.2021, 9.30 Uhr:

Herren 40: TC Herbrechtingen – SPG Eintr. Kirchheim / Oberdorf

Sonntag, 04.07.2021, 10.00 Uhr:

Damen: TC Herbrechtingen – TC BW Rottweil



Handball – SHB
Spielgemeinschaft Herbrechtingen Bolheim
www.shb.in

Handball – SG Herbrechtingen-Bolheim – Jugend Corona-Jugendchallenge Teil 2

Auf Grund des weiter andauernden Lockdowns und dem damit verbundenen Trainingsverbot haben wir Ende April erneut eine Challenge für alle unsere Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen.

Dieses Mal konnte neben Joggen auch noch zwischen den Kategorien Fahrradfahren, Inlineskaten und Scooterfahren gewählt werden. Die Beteiligung war durchweg in allen Jugendmannschaften groß. Fleißig wurden etliche Kilometer zurückgelegt und abschließend stolz das Selfie und die getrackte Strecke der Trainerin oder dem Trainer als Nachweis zugeschickt.

Am 26.05.2021, nach genau einem Monat, endete unsere Challenge mit beachtlichen 8715 km, die alle gemeinsam zurückgelegt haben!!! An dieser Stelle ein riesen Lob an alle, die mitgemacht haben.

Wir hoffen alle, dass wir schon sehr bald wieder richtiges Handballtraining anbieten können und freuen uns sehr Euch endlich alle wiederzusehen.

Trainer für unsere männliche B-Jugend gesucht!

Nicht nur wir bei der SHB hoffen, dass man bald wieder den Breitensport sowohl draußen als auch in den Turnhallen Deutschlands ausüben darf. Der Inzidenzwert sinkt stetig und die Hoffnung lebt, dass die Kinder endlich nach einer langen Durststrecke wieder an Vereinssport denken dürfen. Das erhoffte Licht am Ende des Tunnels wird langsam heller.

Bis es wieder soweit ist, suchen wir für unsere männliche Jugend B einen motivierten Trainer der zweimal in der Woche 14 hochmotivierte Jungs trainiert. Wenn Du Dich also angesprochen fühlst, dann melde Dich doch einfach bei unserem Jugendleiter Timo Lehr, Tel. 0152/56390918. Er wird Dir dann weitere Infos zukommen lassen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand für unseren „Unterbau“ der Männermannschaft findet.

Eure SHB'ler

Gesund und Fit – macht Spass und gibt gute Laune!

Sonstiges

SONSTIGES



Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal e.V.

Mammut auf Bierkrugdeckel

Der Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal bringt eine Abdeckung für Gläser und Krüge heraus

Passend zum Start in den Sommer kommen die neuen Bierkrugdeckel des Fördervereins Eiszeitkunst im Lonetal e. V. in den Vertrieb. Die Deckel passen auch perfekt auf Wein- oder Limogläser. Das Markenzeichen „Mammut vom Vogelherd“ ist obenauf dauerhaft eingegraben. „Mit dieser Abdeckung für Gläser und Krüge haben Sie kein Problem mehr mit Wespen, Fliegen oder Blättern in der Limo, im Wein oder im Bier“, so Vorsitzender Hermann Mader. Der Bierkrugdeckel hat unten einen Zapfen und passt auf die meisten Gläser von 0,3 bis ein Liter. Aus heimischem Ahorn regional produziert, ist er schwer genug,

um nicht vom Wind davongetragen zu werden. Diese Bierkrugdeckel des Fördervereins Eiszeitkunst im Lonetal e.V. sind beim Archäopark Vogelherd, bei der Pflugbrauerei Hörvelsingen, bei Junginger Fruchtsäfte, dem Bräumarkt Schlumpberger und bei der Härtsfelder Familienbrauerei für 2,50 € pro Stück erhältlich.

Die Bierkrugdeckel mit Markenzeichen „Mammut vom Vogelherd“ des Fördervereins Eiszeitkunst im Lonetal e. V., Fotograf: Hermann Mader





Handy und Gurt: Die Polizei kontrolliert zu Ihrer Sicherheit

Bei Verkehrsunfällen ist einer von fünf Getöteten abgelenkt, jeder Vierte ist nicht angeschnallt. Damit gehören Ablenkung und nicht angelegte Sicherheitsgurte zu den Hauptursachen für schwerste Verkehrsunfälle. Die Polizei hat deshalb diese Ursachen weiter im Fokus. Ihr Ziel ist, insbesondere Unfälle mit schweren Folgen zu vermeiden.

Ablenkung, zum Beispiel durch einen Blick auf das Smartphone, verursacht häufig Unfälle. Deshalb ist der Griff zum Telefon während der Fahrt verboten. Ein Blick von zwei Sekunden auf das Gerät bedeutet innerorts einen „Blindflug“ über 27 Meter. Sie fahren also an vier bis fünf Autos vorbei. Auf dieser Strecke kann nichts wahrgenommen werden, was auf der Straße passiert. Und auch nicht reagiert werden – wenn zum Beispiel ein Kind auf die Straße läuft. Schalten Sie nicht sich selbst in den „Blindflug“, sondern Ihr Smartphone in den Flugmodus. Halten Sie auf einem Parkplatz an, wenn Sie aus wichtigen Gründen einen Blick auf das Gerät werfen müssen. Wer sich im Fahrzeug nicht anschnallt, lebt gefährlich. Denn die Gefahr, bei einem Unfall im Auto umhergeschleudert zu werden, ist groß. Ein Aufprall bei 25 km/h kommt dann einem Sturz aus 2,5 Metern Höhe gleich. Bei 50 km/h gleicht der Aufprall dem Sprung fast aus dem vierten Obergeschoss eines Hauses. Sitzen mehrere Personen im Fahrzeug, kann auch ein Zusammenprall mit anderen Insassen schwerwiegende Folgen haben – auch wenn nur einer davon nicht angeschnallt war. Achten Sie also darauf, dass alle im Fahrzeug entsprechend gesichert sind.

Die Polizei verfolgt die Strategie, die Zahl der Getöteten und Schwerverletzten im Straßenverkehr zu reduzieren („Vision Zero“). Dieses Ziel verfolgt auch das Polizeipräsidium Ulm. Deshalb kontrolliert die Polizei in den kommenden Tagen auch verstärkt in und um Ihre Gemeinde.

Sie rät:

- Schützen Sie sich und andere: Der Sicherheitsgurt schützt in erster Linie Sie selbst. Bei mehreren Insassen sind nicht angeschnallte Personen aber auch eine Gefahr für andere.
- Seien Sie Vorbild: Für Kinder, Jugendliche und andere Verkehrsteilnehmer.
- Seien Sie aufmerksam: Über die Augen werden etwa 90 Prozent der Informationen zum Fahren eines Fahrzeugs aufgenommen. Konzentrieren Sie sich auf diese Aufgabe.
- Denken Sie an die Reaktionszeit: Ein Blick auf das Telefon von gerade mal zwei Sekunden lässt Sie innerorts über 27 Meter Strecke nichts wahrnehmen und nicht reagieren.
- Nicht nur das Telefon lenkt ab: Die Benutzung sämtlicher Geräte der Kommunikations-, Informations- und Unterhaltungselektronik sind dem Fahrer während der Fahrt verboten und werden betrafft.

Fahren Sie also aufmerksam, schnallen Sie sich an und kommen Sie sicher an Ihr Ziel!

Ihre Polizei Ulm



Juwelier erschafft Schmuckstück – Ein kleiner Löwenmensch aus Reutlingen

Keine Eiszeitfigur steht so für die Schwäbische Alb wie er: Den Löwenmensch kann man sich nun auch um den Hals hängen und so immer ein Stück Alb bei sich tragen.

Der Löwenmensch aus dem Hohlenstein-Stadel im Lonetal ist nur 31,1 cm groß und doch eines der größten Kunstwerke der Menschheit. Ein Mischwesen aus Mensch und Höhlenlöwe, filigran und doch so mächtig. Er ist sozusagen der Ursprung der Kultur, eines der ältesten Kunstwerke, die je von Menschenhand erschaffen wurden. Der Löwenmensch, einst vor 40.000 Jahren aus einem Mammutstoßzahn geschnitzt, gehört neben der Venus vom Hohle Fels und dem kleinen Mammut aus dem Vogelherd zu den Fundstücken der sechs Höhlen im Ach- und Lonetal, die 2017 als UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ ausgezeichnet wurden.

So weit, so alt. Gefunden wurden erste Teile der Löwenmenschfigur bereits 1939, doch es dauerte noch ganze drei Jahrzehnte bis zur ersten Zusammensetzung und schließlich weitere Grabungen und Funde neuer Teilstücke, bis der Löwenmensch 2012/13 in seiner heute bekannten, nahezu vollständigen Figur zusammengesetzt war.

Nicht ganz so lange hat Stefan Lachenmann für seinen Löwenmensch gebraucht. Der Juwelier aus Reutlingen hörte im Oktober vergangenen Jahres im Rahmen eines IHK-Vortrags, den Louis Schumann, der Geschäftsführer des Schwäbische Alb Tourismus gehalten hat, vom Löwenmensch, dessen Historie und faszinierender Symbolik. Sein Sitznachbar Johannes Schwörer, Unternehmer aus Hohenstein, brachte ihn auf die Idee eines Löwenmensch-Schmuckstücks. Ähnlich dem des Marienkirchenengels und der Mutschel – Schmuckstücke Reutlinger Traditionsfiguren, die Stefan Lachenmann seit einigen Jahren zusammen mit Goldschmiedemeister Martin Fuchs in seinem Juwelierfachgeschäft herstellt und verkauft.

Nun also der Löwenmensch aus Sterlingsilber im Maßstab 1:10, er ist genau 31 Millimeter groß. Es gibt ihn als Anhänger, Anstecker oder auf einem Stück Wacholder stehend. „Dessen Vorderseite symbolisiert den Albtrauf.“ sagt Stefan Lachenmann. „Das Schnitzen dieser Holzstücke ist meine Aufgabe.“ Im kleinen wie im großen Löwenmensch zeigt sich die schöpferische Inspiration, damals wie heute.

Für den Schwäbische Alb Tourismus ist der Löwenmensch seit einiger Zeit das Symbol für die Schwäbische Alb. Er steht für alles, was diese Region ausmacht: Erfindergeist, Kreativität, Kraft, raue Schönheit und Langlebigkeit. Seit 2016 wird deshalb auch in regelmäßigen Abständen der Löwenmensch-Award an besonders herausragende touristische Projekte vergeben. Stefan Lachenmanns Schmuckstück ergänzt die Löwenmensch-Familie um ein weiteres Mitglied. Teile des Verkaufserlöses gehen an den Förderverein Eiszeitkunst und den Verein Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Der originale Löwenmensch kann im Museum Ulm besichtigt werden.

Weitere Informationen: www.schwaebischealb.de/kultur; www.lachenmann.de

Veranstaltungen der Umweltstation mooseum und Partnern im Juni 2021

Freitag, 11.06.2021

Workshop: „Families for Future“: Freizeit und Tourismus in der Familie nachhaltig gestalten (2 Tage im Abstand von 5 Wochen)

Von 15.00 – 19.00 Uhr, 2. Termin: 09.07.2021, 16.00 – 18.00 Uhr, Leitung: Cornelia Stiefel (geprüfte Kräuter- und Naturpädagogin), Kosten: 40,00 € pro Familie

Freitag, 18.06.2021

Sensenmähkurs

Von 17.00 – 19.00 Uhr, Leitung: Wilhelm Rochau, Reinhold Wilhelm, Kosten: 16,00 €

Freitag, 18.06.2021

Workshop: „Families for Future“: Nachhaltige Ernährung in der Familie (2 Tage im Abstand von 5 Wochen)

Von 15.00 – 19.00 Uhr, Leitung: Sebastian Diederling (Dipl.-Biologe, Umweltbildung mooseum), 2. Termin: 23.07.2021, 16.00 – 18.00 Uhr, Kosten: 40,00 € pro Familie

Samstag, 26.06.2021

Familienaktionstag: Alpakawanderung

Von 15.00 – 16.30 Uhr, Ab 7 Jahren können Kinder Alpakas führen, Leitung/Ort: Alpakas im Donaumoos GbR/Alpakahof Günzburg/Riedhausen, Kosten: 10,00 € pro Person (Kinder unter 3 Jahren frei)

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich aktueller Corona-Auflagen

Info/Anmeldung: Umweltstation mooseum, Tel. 07325/952583 oder per E-Mail: sekretariat@mooseum.net

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgen nun am **09. Juni 2021: Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen**

Referenten: Gerd Widmann, Hilfsmittelbeauftragter BSV Württemberg Gertrud Vaas, Leiterin der Bezirksgruppe Alb-Donau-Riss

14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: jeweils 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter Tel. 0711/97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19.00 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken.

„Vergesst die Älteren nicht. Demografie, Gesundheit und Pflege hohen Stellenwert einräumen!“

Sozialverbände im Land appellieren an Koalitionäre

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V., der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg und der Sozialverband VdK Baden-Württemberg begrüßen das Eintreten der Koalitionäre für Generationensolidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie bemängeln jedoch, dass Belange der älteren

Generation im vorgesehenen Koalitionsvertrag kaum vorkämen. So vermissen sie wichtige Sozialthemen wie Altersarmut, Pflege, Gesundheit oder auch die erhöhte Vulnerabilität alter Menschen bei Mobilitätswende und Strukturwandel im öffentlichen Raum.

Professor Dr. Eckart Hammer, Vorsitzender des Landesseniorenrats: „Ältere Menschen werden im Koalitionsvertrag explizit nur im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit und Demenz erwähnt. Insgesamt sind Begriffe wie ‚Senioren‘ an keiner Stelle und ‚Ältere‘ nur an zwei Stellen im gesamten Koalitionsbericht genannt“. Vor diesem Hintergrund sei es mehr als bedauerlich, dass die Stelle des Demografiebeauftragten gestrichen wurde, kritisiert Professor Hammer und ergänzt: „Der Landesseniorenrat fordert die Landesregierung daher dringend dazu auf sicherzustellen, dass die Belange der älteren Generation besser in den Blick genommen und mit dem nötigen Nachdruck vertreten und aktiv bearbeitet werden“.

Die drei Verbände appellieren an die künftige grün-schwarze Landesregierung, der demografischen Entwicklung einen hohen Stellenwert einzuräumen und mit Blick auf fast 472 000 Pflegebedürftige im Südwesten verlangen sie mehr Augenmerk auf Pflege und Gesundheitsversorgung zu richten.

Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg: „Die Pflegebedürftigen und die Pflegenden im Lande brauchen endlich mehr Unterstützung. Denn rund 80 Prozent der Pflegebedürftigen werden zu Hause gepflegt. Daher brauchen wir mehr Pflegestützpunkte und mit mehr personeller Ausstattung. So könnten auch die pflegenden Angehörigen mehr Beratung und Unterstützung bekommen“.

Außerdem erneuert Hotz die VdK-Forderung nach schneller finanzieller Entlastung der Betroffenen und insbesondere der Heimbewohner. „Steigende Eigenanteile überfordern immer mehr pflegebedürftige Menschen und machen sie zu Sozialhilfeempfängern. Daher verlangen wir nach wie vor eine Rückkehr des Landes zur Investitionskostenförderung“.

Ebenso appelliert er an die Koalitionäre, sich auf Bundesebene für eine Pflegevollversicherung, vergleichbar der gesetzlichen Krankenversicherung, einzusetzen. „Nur so können wir das Armutsrisiko bei Pflegebedürftigkeit wirksam reduzieren.“ Weiteren Handlungsbedarf sieht der VdK Baden-Württemberg im Bereich einer guten medizinischen und bedarfsgerechten Versorgung. Sie müsse für alle Patientinnen und Patienten erreichbar und bezahlbar sein. „Der bedarfsgerechte Ausbau der sogenannten integrierten Versorgung darf nicht unter einem Finanzierungsvorbehalt stehen“, stellt Hans-Josef Hotz klar. Es gelte, die qualitätsgesicherte Versorgung in fachübergreifend vernetzten Strukturen und insbesondere im ländlichen Raum, auszubauen.

Ursel Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg: „Damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben können, sind inklusive, generationengerechte Quartierskonzepte in jedem Stadtteil erforderlich. Die Vielfalt der Pflege- und Unterstützungsangebote müssen nah bei den Menschen und für alle erreichbar sein. Nur so kann für alle pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen die Möglichkeit für eine individuell angepasste Versorgung und Unterstützung erreicht werden. Dazu ist eine den regionalen Gegebenheiten angepasste Pflegeplanung erforderlich, die auf verlässlichen Daten zum bestehenden Angebot und Bedarf beruht“, betont Ursel Wolfgramm. Um landesweit eine lückenlose Versorgung zu sichern, müssten Pflegestrukturdaten aus allen Regionen und Kreisen in Baden-Württemberg erhoben werden. Voraussetzung für die systematische Erfassung, Beobachtung und Analyse des Bestands und der sich entwickelnden Bedarfe bei der pflegerischen Versorgung sei die Einführung eines an den Sozialräumen orientierten Infrastruktur-Monitorings, so die Vorstandsvorsitzende. „Diese Leitplanken für eine Landespflegestrukturplanung müssen von der zukünftigen Landesregierung festgesetzt und für alle Kommunen verbindlich sein. Die dafür erforderlichen Mittel müssen grundsätzlich in den Haushalt eingestellt werden“, so Wolfgramm.